

GERMAN RESOURCES ON THE MARIANA ISLANDS DIGITAL LIBRARY

compiled by Dirk HR Spennemann

1045. Anon. 1912. "Nachweisung der bei der Zollstelle in Saipan im Rechnungsjahr 1910 fällig gewordenen Zollbeträge." [Summary of the customs revenues collected at the customs office in Saipan during the fiscal year 1910]. *Deutsches Kolonialblatt* 23, n° 1, pp. 16–17.

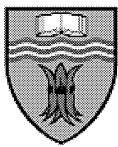
Statistical table on the customs levied at Saipan. Does not provide detailed data.

Source of Annotated Bibliography Entry:

Dirk H. R. Spennemann (2004) *An Annotated Bibliography of German Language Sources on the Mariana Islands*. Saipan, Commonwealth of the Northern Mariana Islands : Division of Historic Preservation. ISBN 1-878453-71-8.

The German Resources on the Mariana Islands Digital Library is a project jointly supported by:

CHARLES STURT
UNIVERSITY



The Johnstone Centre,
Charles Sturt University,
Albury, Australia



Northern Mariana Islands
Council for the Humanities,
Saipan, CNMI



Historic Preservation
Office,
Saipan, CNMI

Name der Zollstelle	Gesamtbetrag der fällig gewordenen Zölle									Gegen den gleichen Zeitraum d. Vorjahres				
	1909						1908			mehr		weniger		
	Einfuhr		Ausfuhr		Zusammen		Einfuhr		Ausfuhr	Zusammen	M	ℳ	ℳ	ℳ
	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
III. Viertel.														
Saipan	2 889	42	1 085	86	3 975	28	1 548	76	99	06	1 647	82	2 327	46
Hierzu im I. und II. Viertel	2 688	18	1 439	15	4 127	33	2 500	07	496	43	2 996	50	1 130	83
Zm I. bis III. Viertel zusammen	5 577	60	2 525	01	8 102	61	4 048	83	595	49	4 644	32	3 458	29
*) Davon Koprazölle im III. Viertel . . .	—	—	1 085	86	—	—	—	—	99	06	—	—	986	80
im I. u. II. Viertel	—	—	1 439	15	—	—	—	—	496	43	—	—	942	72
Zm I. bis III. Viertel zusammen	—	—	2 525	01	—	—	—	—	595	49	—	—	1 929	52
IV. Viertel.														
Saipan	2 244	84	1 662	90	3 907	74	2 559	73	1 551	34	4 111	07	—	203 33
Hierzu im I. bis III. Viertel	5 577	60	2 525	01	8 102	61	4 048	83	595	49	4 644	32	3 458	29
Zm Rechnungsjahr 1909 insgesamt . . .	7 822	44	4 187	91	12 010	35	6 608	56	2 146	83	8 755	39	3 254	96
*) Davon Koprazölle im IV. Viertel . . .	—	—	1 662	90	—	—	—	—	1 551	34	—	—	111	56
im I. bis III. Viertel	—	—	2 525	01	—	—	—	—	595	49	—	—	1 929	52
Zm Rechnungsjahr 1909 insgesamt . . .	—	—	4 187	91	—	—	—	—	2 146	83	—	—	2 041	08

Nachweisung der bei der Zollstelle in Saipan im Rechnungsjahr 1910 fällig gewordenen Zollbeträge.

Name der Zollstelle	Gesamtbetrag der fällig gewordenen Zölle									Gegen den gleichen Zeitraum d. Vorjahres				
	1910						1909			mehr		weniger		
	Einfuhr		Ausfuhr		Zusammen		Einfuhr		Ausfuhr	Zusammen	M	ℳ	ℳ	ℳ
	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I. Viertel.														
Saipan	2 141	70	1 238	95	3 380	65	1 776	27	493	51	2 269	78	1 110	87
*) Davon Koprazoll .	—	—	1 238	95	—	—	—	—	493	51	—	—	745	44
II. Viertel.														
Saipan	2 832	09	1 722	81	4 554	90	911	91	945	64	1 857	55	2 697	35
Hierzu im I. Viertel	2 141	70	1 238	95	3 380	65	1 776	27	493	51	2 269	78	1 110	87
Zm I. und II. Viertel zusammen	4 973	79	2 961	76	7 935	55	2 688	18	1 439	15	4 127	33	3 808	22
*) Davon Koprazölle im II. Viertel . . .	—	—	1 722	81	—	—	—	—	945	64	—	—	777	17
im I. Viertel . . .	—	—	1 238	95	—	—	—	—	493	51	—	—	745	44
Zm I. und II. Viertel zusammen	—	—	2 961	76	—	—	—	—	1 439	15	—	—	1 522	61
III. Viertel.														
Saipan	1 729	33	1 979	74	3 709	07	2 889	42	1 085	86	3 975	28	—	266 21
Hierzu im I. und II. Viertel	4 973	79	2 961	76	7 935	55	2 688	18	1 439	15	4 127	33	3 808	22
Zm I. bis III. Viertel zusammen	6 703	12	4 941	50	11 644	62	5 577	60	2 525	01	8 102	61	3 542	01
*) Davon Koprazölle im III. Viertel . . .	—	—	1 979	74	—	—	—	—	1 085	86	—	—	893	88
im I. u. II. Viertel	—	—	2 961	76	—	—	—	—	1 439	15	—	—	1 522	61
Zm I. bis III. Viertel zusammen	—	—	4 941	50	—	—	—	—	2 525	01	—	—	2 416	49

Name der Zollstelle	Gesamtbetrag der fällig gewordenen Zölle						Gegen den gleichen Zeitraum d. Vorjahres			
	1910			1909			mehr		weniger	
	Einfuhr M Pf.	Ausfuhr M Pf.	Zusammen M Pf.	Einfuhr M Pf.	Ausfuhr M Pf.	Zusammen M Pf.	M Pf.	M Pf.	M Pf.	
IV. Viertel.										
Saipan	3 926 47	1 450 70	5 377 17	2 244 84	1 662 90	3 907 74	1 469 43	—	—	—
Hierzu im I. bis III. Viertel	6 703 12	4 941 50	11 644 62	5 577 60	2 525 01	8 102 61	3 542 01	—	—	—
Im Rechnungsjahr 1910 insgesamt . .	10 629 59	6 392 20	17 021 79	7 822 44	4 187 91	12 010 35	5 011 44	—	—	—
*) Davon Koprazölle im IV. Viertel . . .	—	1 450 70	—	—	1 662 90	—	—	—	212 20	—
im I. bis III. Viertel	—	4 941 50	—	—	2 525 01	—	2 416 49	—	—	—
Im Rechnungsjahr 1910 insgesamt . .	—	6 392 20	—	—	4 187 91	—	2 204 29	—	—	—

Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen.

Eine forstliche Studienreise nach Französisch-Kongo, Spanisch-Guinea und Süd-Nigerien.

(Dezember 1910 bis April 1911.)

Von Forstassessor Neder in Buea (Kamerun).

(Mit acht Abbildungen.)

Nach der allgemein bestehenden Meinung sind die Waldverhältnisse und die Bedingungen für Nutzholzausfuhr in den benachbarten Gebieten von Kamerun ganz ähnliche wie in unserem Schutzgebiete. Die Holz- ausfuhr von Französisch-Äquatorial-Afrika, Spanisch- Guinea und Britisch-Süd-Nigerien ist im Vergleich zu Kamerun ungewöhnlich groß und zeigt immer steigende Tendenz, während die Holz- ausfuhr von Kamerun im Jahre 1910 gegenüber der Ausfuhr von 1909 ge- ringer ist.

Süd-Nigerien exportierte laut amtlichen Angaben im „Handbook 1910“ an Mahagoni und sonstigen Edel- hölzern in den Jahren

1905 für	773 900 M
1906 „	1 394 360 „
1907 „	1 384 820 „
1908 „	1 543 360 „

Zu diesen Zahlen ist Ebenholz, das mit den Zahlen 1,183 £; 791 £; 1,047 £ und 46 £ angeführt wird, nicht eingerechnet.

Französisch-Kongo verschiffte aus seiner Kolonie Gabun in den Jahren 1909 (und 1908) an Ebenholz für 291 000 Fr. (141 400 Fr.), Okumeholz 1 650 100 Fr. (2 688 800 Fr.), Mahagoniholz (Khaya Klainii) und verwandte Arten 479 000 Fr. (794 200 Fr.), andere Hölzer 184 800 Fr. (465 200 Fr.). Die Zahlen des Holzportes von Spanisch-Guinea sind wegen ihrer zum Teil ungenauen Angaben zum Vergleich nicht heranzuziehen; auch sind die Zahlen von Französisch- Kongo und Britisch-Nigerien wegen der nicht genau bekannten Unterlagen, nach welchen die Summen ge- funden wurden — ob z. B. der Marktwert der Hölzer von der Heimat oder der afrikanische Wert wie bei den kameruner Statistiken eingesetzt ist — nur bis zu ge- wissem Grade zu einem Vergleich verwertbar.

Den Zahlen der Nachbarkolonien steht Kamerun mit folgenden geringen Holzexportsummen gegenüber:

Kamerun exportierte:	t	M
1905	1909,6	149 640
1906	1306,0	118 831
1907	1065,0	94 807
1908	1444,8	159 271
1909	1912,7	177 117
1910	1632,7	143 862

Im Auftrage des Herrn Gouverneurs unternahm ich zur Feststellung der Gründe dieser auffallenden Er- scheinung eine Studienreise nach den Mahagoni-Export- gebieten von Französisch-Kongo, Spanisch-Guinea und Englisch-Süd-Nigerien.

Dem großen Entgegenkommen der Behörden, der Konsulate und der Firmen in sämtlichen Kolonien habe ich es zu danken, daß ich einen genauen Einblick in die praktische Forstwirtschaft der verschiedenen Gebiete ge- winnen konnte.

Die Feststellungen der Reisen erstreckten sich be- sonders auf folgende Punkte:

1. Welche Holzarten werden verschifft? Kommen diese Hölzer in Kamerun vor?
2. Art der Fällung und Aufarbeitung des Holzes.
3. Die primären Verbringungsbedingungen zu Lande und zu Wasser im Vergleich zu den kameruner Verhältnissen.
4. Die Arbeiterfrage.
5. Kosten der Unternehmer bei der Holzgewinnung vom stehenden Stamme bis zum freien Verkehrs- wege.
6. Lasten der Unternehmer für Leistung von Abgaben an den Fiskus in Form von Zöllen, Gebühren.
7. Höhe der Seetransportkosten einschließlich sämt- licher Unkosten bis zur Frankfurterlieferung auf einen Weltholzmarkt.
8. Sonstige Ergebnisse.

Französisch-Kongo und Spanisch-Guinea.

Meine Reise trat ich am 20. November 1910 an. Infolge der ungünstigen Verkehrsverhältnisse gelangte ich erst am 9. Dezember 1910 mit dem englischen